

Fachpresseinfo

1. September 2021

Ansprechpartner:
Wiebke Föllmer
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-3843
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

Hochwasserschutz: Bauer am Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens beteiligt

Feldolling – Zum Schutz der Anlieger im unteren Mangfalltal vor Überschwemmungen wird in der Gemeinde Feldkirchen-Westerham im Landkreis Rosenheim ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von insgesamt ca. 6,6 Mio. m³ (4,6 Mio. m³ sowie 2 Mio. m³ in den Unterwasserbecken der Stadtwerke München) gebaut. Die BAUER Spezialtiefbau GmbH und deren Arge-Partner Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH wurden vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, mit einer Reihe von Bauarbeiten beauftragt.

Bei dem Projekt „Hochwasserrückhaltebecken Feldolling, BA8-11“ handelt es sich aktuell um eine der größten Maßnahmen in der bayerischen Wasserwirtschaft. Hierfür wird Bauer Spezialtiefbau die Abdichtung des Absperrdammes als Teil des künftigen Hochwasserrückhaltebeckens sowie verschiedene Massivbauwerke zu dessen Betrieb errichten. Die Arbeiten seitens Bauer umfassen die Errichtung einer Mixed-in-Place-Wand (MIP) mit über 21.000 m² als Untergrund- und Innendichtung des Absperrdammes. „Die Errichtung einer MIP-Wand als Untergrundabdichtung war ein Vorschlag von uns, denn in der Ausschreibung war ursprünglich eine Schlitzwand hierfür vorgesehen“, erklärt Projektleiter Daniel Junger. „Dadurch können wir nicht nur kostengünstiger, sondern vor allem auch nachhaltiger arbeiten.“

Die Baugrube für das Überleitungsbauwerk in die Unterwasserbecken der Leitzachwerke wird als überschnittene Pfahlwand mit ca. 1.700 m² im Doppelkopfsystem- und Schneckenortbetonverfahren hergestellt. Auch wird eine statische Schlitzwand als gegreiferte Einphasendichtwand bis in eine Tiefe von 36 m errichtet, wovon die oberen 10 m bewehrt sind. Von den insgesamt ca. 7.200 m² Schlitzwand werden ca. 800 m² in einem Sonderverfahren „Low-Head-Schlitzdichtwand“ unter einer Stromleitung hergestellt. Außerdem entstehen verschiedene Spundwand-Bauwerke und Bauer führt HDI-Arbeiten zur Abdichtung des Dammes im Bereich eines Bestandsrohres aus.

„Die Arbeiten erfolgen unter sehr strengen Anforderungen an die Produktqualität, da die Sicherheit und Funktionstüchtigkeit des Hochwasserrückhaltebeckens von äußerst hoher Bedeutung sind“, so Daniel Junger. Aber auch die engen Platzverhältnisse bei der Herstellung der Schlitzwand, um unter anderem den natürlichen Pflanzen- und Baumbestand zu erhalten, seien eine Herausforderung. Zum Einsatz kommt eine RTG RG 27, außerdem zur Herstellung der überschnittenen Pfahlwand eine BAUER BG 39 und zur Errichtung der Schlitzwand ein MC 64 Seilbagger mit einem K810 II Seilgreifer.

Zudem werden die speziell für den Spezialtiefbau entwickelten Software-Produkte der fielldata.io GmbH aus München bei diesem Projekt eingesetzt. Mit den Applikationen ist es

unter anderem möglich, Planungsdaten digital an die Bohrgeräte zu senden, Bauprozesse direkt im Baufeld via Tablet aufzuzeichnen sowie automatisierte Bohrpfahldokumentationen zu erstellen. „Wir freuen uns sehr, die BAUER Spezialtiefbau GmbH bei diesem Projekt im Bereich Digitalisierung unterstützen zu können. Unser Ziel ist es, ein einheitliches Datenmanagement im Spezialtiefbau zu etablieren sowie Arbeitsabläufe und Dokumentationen zu vereinfachen“, so Jochen Maurer, Geschäftsführer der fielddata.io GmbH.

Die Arbeiten haben im Februar 2021 begonnen und werden bis ins Jahr 2023 hinein andauern.

Bilder: 2021-09_BAUER_Feldolling flood control reservoir ...



(1) Zum Schutz der Anwohner vor Hochwasser wurde die BAUER Spezialtiefbau GmbH mit der Abdichtung eines Absperrdammes beauftragt.



(2) Für die Herstellung einer überschnittenen Pfahlwand kommt eine BAUER BG 39 zum Einsatz.

Alle Bilder: © BAUER Group

Über die BAUER Spezialtiefbau Gruppe

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH, das Stammunternehmen der BAUER Gruppe, hat die Entwicklung des Spezialtiefbaus maßgeblich geprägt. Sie führt weltweit alle gängigen Verfahren des Grundbaus aus, vor allem für Baugruben, Gründungen, Dichtwände und Baugrundverbesserung. Dabei arbeitet die BAUER Spezialtiefbau GmbH intensiv mit ihren über 50 Tochterfirmen und Niederlassungen auf der ganzen Welt zusammen. Regionale Netzwerke rund um den Globus ermöglichen es, Maschinen, Mannschaften und Know-how schnell und flexibel einzusetzen. Bauer Spezialtiefbau bietet seinen Kunden von der Planung bis zur Ausführung individuelle, kreative und wirtschaftliche Spezialtiefbaulösungen für anspruchsvolle Bauprojekte. Mehr unter bst.bauer.de

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2020 mit etwa 11.000 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,5 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.bauer.de. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#)!